

## **Tägliches Christen-Gebett : Mel. O Gott du frommer Gott, [et]c. ; Gib mir ein frommes Hertz ...**

[S.l.], [18. Jh.]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn83760592X>

Druck Freier  Zugang





64p  
16p  
31p



F.m — 3981.



## Tägliches Christen-Gebett.

Mel. O Gott du frommer Gott, ic.

**G**ib mir ein frommes Hertz,  
du Geber aller Gaben, das soll  
mein Reichthum seyn, den ich  
begehr zu haben, das soll seyn meine  
Zier, mein Ruhm und schönster Pracht,  
denn fromm seyn wird bey **GOTT**  
und Engeln hoch geacht.

2. Gib mir ein frommes Hertz,  
in allem meinem dencken, wenn sich  
mein eitler Sinn auch will zum Bösen  
lencken; Ach! schrecke mich doch ab  
von der Gottlosen Steg, und führe  
mich, O **GOTT**, den rechten Him-  
mels-Weg.

3. Gib mir ein frommes Hertz,  
wenn man mich will verführen, ach!  
so laß deinen Geist mein Herze kräftig  
rühren; Gib daß ich nimmermehr auf  
böß Exempel seh, vielmehr, O **Jesus**,  
dir, wie du vorgehest, nachgeh.

4. Gib mir ein frommes Hertz,  
wenn ich viel böses höre, daß die Ge-  
wohnheit nicht mich auch zuletzt bethö-  
re. Schluß meine Ohren zu, gib dei-  
nem



nem Worte Krafft, das sagt, du forderst auch von Worten Rechenschaft.

5. Gib mir ein frommes Hertz, wann ich die Welt betrachte, daß ich die Eitelkeit und Sünden-Lust verachte; Es muß die schnöde Welt mit ihrer Lust vergehn, den Frommen aber bleibt der Himmel ewig stehn.

6. Gib mir ein frommes Hertz, daß ich fromm sey und bleibe, und nur was dir gefällt in meinem Leben treibe: Heut fromm seyn, morgen böß, und so in Wanckelmuth bald guts, bald böses thun, stürzt in die Höllen-Flut.

7. Gib mir ein frommes Hertz, daß ich nicht von dir weiche, und daß ich nicht der Welt in ihren Sünden gleiche, ich will von ihrem Thun mich sondern gänzlich ab, und in der Frömmigkeit beharren biß ins Grab.

8. Gib mir ein frommes Hertz, so wird mirs auch wohl gehen, du wirst mein Beystand seyn, wenn Unglücks-Winde wehen; Den Fromen ist ja Gnad und Hülffe zugesagt, wenn die verdiente Straff der bösen Rotte plagt.

9. Gib



9. Gib mir ein frommes Hertz,  
so kan ich seelig sterben, und als ein  
Gottes-Kind das Himmelreich erer-  
ben; Im Himmel wird ja einst die  
Frömmigkeit gekrönt, die auf der Er-  
den nur von Bösen wird verhöhnt.

10. Gib mir ein frommes Hertz,  
wenn du mir das wirst geben, so will  
ich dankbar seyn in meinem ganzen  
Leben, so wird mein Hertz und Sinn  
sich lencken Himmel-wärts, drum bitt  
ich noch einmahl: Gib mir ein from-  
mes Hertz.

### Frommer Christen Wunsch.

In voriger Melodie.

Ach! wär ich doch recht fromm, eh ich von  
dieser Erden vor Gottes Richter-Stuhl  
werd vorgesordert werden. Ach! daß ich alle-  
zeit so lebte und mich hielt, so, wie es mir mein  
Gott in seinem Wort befiehlt!

2. Ach! daß mein Hertz doch nur hegte die  
Gedanken, so GOTT sind angenehm! Ach!  
daß es in den Schranken der wahren Gottes-  
furcht, sich hielte fromm und still, und liebte  
niemals nichts, als was Gott liebt und will!

3. Ach! daß mein Mund doch nie ein einzig  
Wort vorbrächte, das ich nicht tausendmahl  
zuvor



zuvor gar wohl bedächte! Ach! daß ein jedes Wort war also eingerichtet, als ob ichs reden müßt vor Gottes Angesicht!

4. Ach! war ich doch recht fromm, daß ich mich so aufführte, wies meinem Christenthum und meinem Stand gebührte! Ach! daß doch heilig war mein Leben, Thun und Sinn, daß jedermann draus seh, daß ich ein Christe bin!

5. Ach! daß ich allezeit doch thäte was ich sollte! daß ich begehrte nichts, auch niemahls etwas wolte, als was mein GOTT auch will, und was mir fällt bey, und was ich nur gedenc, GOTT nicht zuwider sey!

6. Ach! möcht ich nimmermehr im Herzen was verlangen, noch etwas in der That vornehmen und anfangen, als was mein GOTT erlaubt, und das was mir gefiel, nur habe Gottes Ehr und seinen Ruhm zum Ziel!

7. Du siehest ja, mein GOTT, mein herzlich Begehren, du wollest gnädiglich dasselbe mir gewähren! Ach! gib mir hierzu Krafft! Ach! mein GOTT, heilge mich, damit mein ganzes Herz, nur ehr und liebe dich!

8. Ich will mich auch hinfort, recht fromm zu seyn bestreben, du wollest Gnad und Stärck zu meinem Vorsatz geben! verleyh, daß in dem Werck man meinen Glauben seh, biß ich durch Christi Blut zur Himmels-Freud eingeh!









zuvor gar wohl bedächte  
Wort wår also eingeric  
müßt vor Gttes Ange

4. Ach! wår ich doch  
mich so aufführte, wies  
und meinem Stand gebi  
heilig wår mein Leben,  
jedermann draus seh, da

5. Ach! daß ich alleze  
solte! daß ich begehrte  
etwas wolte, als was m  
und was mir fället. bey  
denck, GOTT nicht zun

6. Ach! möcht ich nin  
was verlangen, noch etn  
nehmen und anfangen, a  
erlaubt, und das was  
Gottes Ehr und seinen

7. Du siehest ja, mein  
liches Begehren, du woll  
mir gewähren! Ach! g  
Ach! mein GOTT, heil  
gantes Herz, nur ehr u

8. Ich will mich auch  
zu seyn bestreben, du woll  
zu meinem Vorsatz geben  
Werck man meinen Glau  
Christi Blut zur Himmels

✠ ( ✠ ✠

ein jedes  
hs reden

, daß ich  
tenthum  
daß doch  
inn, daß  
ste bin!  
was ich  
niemahls  
uch will,  
nur ge

Herzen  
dat vor  
GOTT  
ur habe  
el!

in herze  
dasselbe  
Kraft!  
it mein

fromm  
Stärck  
in dem  
durch  
!

the scale towards doc

05 1500

uB Rostock

093

Scan Reference Chart T263 Serial No.